



**Anlässlich des 90-jährigen Gemeindejubiläums besuchte Apostel Wolfgang Schug am 11. September 2022 die Kirchengemeinde Hamm-Wiescherhöfen.**

Als Grundlage für den Gottesdienst diente das Bibelwort aus 5. Mose 28,2: "Und es werden über dich kommen alle diese Segnungen und sie werden dich treffen, weil du der Stimme des Herrn, deines Gottes gehorsam gewesen bist."

#### **Geburtstagslied**

Zu Beginn der Predigt gratulierte Apostel Schug der Gemeinde zum 90-jährigen Geburtstag und sah den Anlass für ein Lob- und Jubellied gegeben. Gemeinsam sangen alle Gottesdienstteilnehmer das Lied Nummer 263 „Lobe den Herrn, o meine Seele“.

#### **Eine gesunde Gemeinde**

Weiterhin hob der Apostel die Gesundheit der Gemeinde hervor, die trotz des hohen Alters gegeben ist. Die Basis dessen schenke der allmächtige Gott, jedoch obliege die Erhaltung den Gemeindemitgliedern. So wie Materielles bei fehlender Pflege seinen Wert verliert, verhält es sich auch im Miteinander und der Gemeinschaft. In Wiescherhöfen ist dies nicht der Fall, drückte der Apostel aus und bedankte sich bei den Gemeindemitgliedern für die gegenseitige Fürsorge. Rückblickend kann man dankbar sagen, bei Allem hat der Herr geholfen.

#### **Der Fromme sucht die Nähe Gottes**

Bezugnehmend auf das Eingangsglied (GB 125), wo es heißt „Hehr und heilig ist die Stätte, wo die Frommen zu dir flehn“, betonte Apostel Schug, dass sich eigentlich kein Mensch als fromm bezeichnen kann. Auch der Besuch des Gottesdienstes allein macht nicht fromm. Jedoch ist derjenige fromm, welcher sich von Gottes Wort formen lassen will. Weiterhin ging der Apostel in der Predigt auf das Textwort und die darin erwähnte Bedeutung des Segens ein. Im Alten Testament bezog sich der Begriff „Segen“ hauptsächlich auf materielle Güter, wohingegen im Neuen Tes-

tament durch das Evangelium Jesu Christi Segen erfährt, der Gottes Nähe sucht. Dieser Segen ist die Grundlage für eine ewige Gemeinschaft mit Gott.

Nach einem Klarinetten- und Orgelspielbeitrag folgten noch Predigtbeiträge des Gemeindevorstehers Hirte Bernd Graffenberger und des Bezirksältesten Ralf Ermisch.

Nach der Sündenvergebung empfingen zwei Kinder aus der Kirchengemeinde Bergkamen-Rünthe das Sakrament der Heiligen Versiegelung.

### **Gemeinschaftspflege**

Apostel Schug beendete den Gottesdienst nach Feier des Heiligen Abendmahls mit Gebet und Segen und wünschte viel Freude für den anschließenden „Geburtstagsbrunch“ in den Vorräumen des Kirchengebäudes. Abschließend bleibt festzuhalten, dass die Gemeinde Wiescherhöfen sich die Worte des Apostels umgehend zu Herzen nahm und ihre Gemeinschaft pflegte.

## **19. September 2022**

Text: pk/np/kj/RS

Fotos: P. Kroll



